a3

Professionelle Beziehungen gestalten

Handlungskompetenzbeschrieb

Die Fachperson Betreuung gestaltet den Berufsalltag auf der Grundlage professioneller Beziehungen mit den betreuten Personen. Ihr professionelles Handeln bedingt eine bewusste Beziehungsgestaltung. Dazu gehört es, Beziehungen aufzubauen, zu halten, zu entwickeln und wenn erforderlich, diese auch wieder zu lösen. Die Fachperson achtet in ihrer Beziehungsgestaltung auf ein stimmiges Mass von Nähe und Distanz zu jeder Person. Die Fachperson Betreuung richtet sich in der Gestaltung ihrer professionellen Beziehung auf die Persönlichkeit der betreuten Person, auf ihre Bedürfnisse, ihre Lebensbiografie und ihre Lebenswelt aus. Sie beachtet jederzeit, dass die professionelle Beziehung zu Menschen mit Unterstützungsbedarf auch durch Ungleichheit bestimmt ist. Sie erkennt daraus entstehende Themen von Macht und Abhängigkeit in der Betreuungsbeziehung und thematisiert und bearbeitet diese in geeigneter Art. Die Fachperson Betreuung reflektiert ihre professionelle Beziehungsgestaltung regelmässig hinsichtlich Qualität und Stimmigkeit der Beziehung sowie hinsichtlich eigener Werte und Normen, die sich auf die berufliche Beziehung auswirken.

Selbst- und Sozialkompetenzen

Empathie

Die berufliche Tätigkeit erfordert Einfühlungsvermögen, um auf die Bedürfnisse und die individuelle Situation anderer Personen eingehen zu können. Gleichzeitig gehört es zur Professionalität, sich angemessen abgrenzen zu können.

Ich als Fachperson Betreuung EFZ…

- …nehme das Erleben und die Gefühle anderer Personen wahr.
- …fühle mich in das Erleben und in die Gefühle anderer Personen ein.
- …handle mit der notwendigen Sorgfalt und grenze mich wo nötig ausreichend ab.

- …entwickle in meiner Haltung gegenüber anderen Personen ein Gleichgewicht zwischen Anteilnahme und Distanz.

Leistungsziele

4. Semester

a3.1.1	… benennt die Unterschiede von professionellen Beziehungen und privaten Beziehungen. (K2)
a3.2.1	… erläutert die Bedeutung von Nähe und Distanz in der professionellen Beziehung anhand von Beispielen. (K2)
a3.3.1	… erläutert die Merkmale und die Bedeutung der Beziehungsgestaltung in einem sozialen Beruf anhand von Beispielen. (K2)
a3.4.1	… beschreibt den Prozess der Beziehungsgestaltung von Beginn, Erhalt und Beendigung einer professionellen Beziehung anhand von Beispielen. (K2)
a3.5.1	… beschreibt Grundhaltungen in der professionellen Beziehungsgestaltung und wendet sie an Beispielen an. (K3)
a3.5.2	… beschreibt die Merkmale der personenzentrierten Haltung anhand von Beispielen. (K2)
a3.6.1	… zeigt die Ausgestaltung und den Umgang von Macht und Abhängigkeit im Verhältnis zu ihrer Berufsrolle anhand von Beispielen auf. (K3)

6. Semester

a3.6.2	… beschreibt Formen des Übergriffs und des Machtmissbrauchs und erläutert professionelle Verhaltensmöglichkeiten anhand von Beispielen. (K3)

© Berufs- und Weiterbildungszentrum für Gesundheits- und Sozialberufe St.Gallen, www.bzgs.ch